



Verleihung durch Sektionschef Kurt Nekula



Othmar Desembekowitsch (70), Johannes Parz (38) sowie die Brüder Hubert (67), Leopold (78) und Robert Urach (72) PRIVAT (2)

„Fidele“ Musikanten sind vergoldet

Am Montag bekamen Hubert Urach und seine „Original fidelen Lavanttaler“ das Goldene Verdienstzeichen der Republik. Ihre 41. CD ist in Arbeit.

BETTINA FRIEDL

Nach 7000 Live-Auftritten im In- und Ausland, 1,5 Millionen verkaufter Tonträger und 40 CDs ist es um die „Original fidelen Lavanttaler“ pensionsbedingt vor einigen Jahren leiser geworden. Aber nur, was die Auftritte betrifft: Auf der Bühne stehen sie ausschließlich bei speziellen Anlässen.

Was nicht weniger wird, sind die Auszeichnungen: Nach acht Goldenen Schallplatten, je einer in Platin, Diamant und Kristall und dem „Ehrenzeichen des Landes Kärnten“ bekamen die Musikanten vorgestern das „Goldene Verdienstzeichen der Republik“. Gründer Hubert Urach ist stolz:

„Wir wurden für unseren langjährigen Erfolg ausgezeichnet.“

Mit vier Brüdern wuchs Hubert Urach in einer Bergbauernfamilie auf dem Lorenzenberg bei Lavamünd auf. Vater Alois weckte früh ihr Interesse an der Musik, die Brüder lernten diverse Instrumente. Der erste Auftritt war 1963 – damals als „Urach Trio“, dem neben Hubert seine Brüder Leopold und Robert angehörten. Als später Peter Riegler (vor neun Jahren von Johannes Parz abgelöst) und Othmar Desembekowitsch dazukamen, hat 1965 die Geburtsstunde der „Original fidelen Lavanttaler“ geschlagen.

Inzwischen stehen die heimischen Musikanten seit 48 Jahren auf der Bühne, über 500 Titel wur-

den produziert. „Den Großteil komponierte ich mit meinen Brüdern“, sagt Hubert Urach (67), der in St. Paul lebt. Mit „Wenn die Schwalben heimwärts ziehn“ gelang 1977 der Durchbruch.

Ruhestand in zwei Jahren

Das nächste Mal tritt die Gruppe am 8. Juni beim „Lavanttalerfest“ im Hartl-Stadl in Neuhaus auf. „Bis dahin ist unsere 41. CD fertig“, verriet Urach. Und ehrgeizig geht's weiter: „In zwei Jahren feiern wir 50-Jahr-Jubiläum mit einer neuen Jubiläums-CD. Danach treten wir gänzlich in den Ruhestand, weil es altersmäßig fast nicht mehr möglich ist“, sagt Hubert Urach, dessen Bruder Leopold (78) der Älteste der Truppe ist.

Für Sie DA

Regionalredaktion Lavanttal Am Weiher 11/2,

9400 Wolfsberg, Telefon: (0 43 52) 38 14, Fax-DW 20, E-Mail: wolfsberg@kleinezeitung.at; Redaktion: Christian Zechner (DW 27), Bettina Friedl (DW 22), Martina Schmerlaib (DW 26); Sekretariat: Claudia Raffling (DW 23), Mo. – Do. 8 – 12.30 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr; Werbeberaterin: Nadja Waiguny (0699) 1338 1421; Abo-Service: (0463) 5800 100

ANZEIGE

7. HAUSBALL

Das größte Event des Jahres beim Lobisser

Freitag, 1. März Einlass um 19 Uhr

THE JOKER ROCK 'N' ROLL BAND

Café Lobisser, Lobisserweg 19, Wolfsberg